

Brände und Hochwasser in Russland

Sarow. Wegen der extremen Waldbrände in Russland haben die Behörden nun auch in der Stadt Sarow, in der sich das nationale atomare Forschungszentrum befindet, den Ausnahmezustand verhängt. Dies teilte die Verwaltung der abgeschirmten Stadt mit. Nach offiziellen Angaben standen am Sonntag landesweit rund 3,5 Millionen Hektar in Flammen. In der an China grenzenden Region um den Fluss Amur hingegen kämpften die Behörden mit Hochwasser nach starken Regenfällen. 24 Ortschaften seien von der Außenwelt abgeschnitten, sagte der zuständige Verkehrsminister in Blagoweschtschensk. (dpa/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/407947.brände-und-hochwasser-in-russland.html>